



*Umbau Zur Kesselschmiede 37, Winterthur*

## Arealentwicklung zu einem urbanen Nutzer-Biotop

Werterhaltung durch nachhaltige Entwicklung: Per 1. Januar 2009 konnte die Stiftung Abendrot das fast 50 000 m<sup>2</sup> grosse Lagerplatzareal von Sulzer Immobilien und der Schweizerischen Post erwerben. Der Kauf erfolgte auf Initiative des Arealvereins hin, dem ein Grossteil der aktuellen Mieter angehört. Rund 100 kleinere und mittlere Betriebe mit gegen 400 Mitarbeitenden haben durch die Zwischennutzung zur Entwicklung des unbelebten Industrieareals in ein urbanes Arbeits- und Freizeitquartier beigetragen. Nach dem Kauf des Geländes wird statt Abbruch und Neubebauung eine sanfte und nachhaltige Entwicklung weitergeführt. Ausgehend von ihrem Verständnis von Nachhaltigkeit ist es für die Stiftung Abendrot wichtig, zusammen mit den Nutzern und verschiedenen Interessengruppen die Entwicklung des Areals zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wurde unter anderem eine Zukunfts-

konferenz abgehalten, welche die Bedürfnisse und Visionen erörterte und an der eine künftige Ausrichtung vorgeschlagen wurde. Nach der Zustimmung des Stiftungsrates am 17. Juni 2010 wird in den nächsten 10 Jahren die Umsetzung nun bedarfsabhängig erfolgen.

Altes und Neues: Wie bei anderen Umnutzungen von Industriebrachen wird auch beim beschriebenen Projekt die bestehende Substanz mit viel Feingefühl in eine zeitgemässe und nutzerkonforme Gebäudestruktur eingebracht. Auch das ursprüngliche Erscheinungsbild wird «in neuem Kleid» bestehen bleiben und so die geschichtsträchtige Vergangenheit in die Zukunft tragen. Unsere Aufgabe besteht darin, im Zuge der Erneuerung die bestehende Aussenhaut der Fassade rückzubauen und diese danach mit einer effizienten Dämmlage und einer neuen Beplankung mit Welleternitplatten zu versehen. Unsere Erfahrungen mit ähnlichen Projekten werden sicher helfen, ein detailgetreues und wunschgerechtes Resultat zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf die Ausführung dieser nicht alltäglichen Arbeit und werden alles daransetzen, sie zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten zu realisieren.



**Marcel Fritz**  
Dipl. Bauführer SBA  
Bereichsleiter

## BAU-FACTS

- Bauherr**  
Stiftung Abendrot, Basel
- Bauleitung**  
Hannes Moos Architekturbüro, Winterthur
- Bauführer**  
Felix Bonelli
- Polier**  
Urs Bonelli



## Materialverbrauch

- Fassadendämmplatten,  
diverse Dämmstärken,  
Typ Isover PBF 032, 2-lagig  
ca. 500 m<sup>3</sup>
- Unterkonstruktion  
Mischsysteme Holz-Metall  
2680 m<sup>2</sup>
- Beplankung Fassade mit  
Welleternitplatten OP 57,  
Sonderfarben  
2680 m<sup>2</sup>
- Einfassungszargen Alu elox  
ca. 1300 m